

Name des Kfz.-Halters	Vorname des Kfz.-Halters
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
	KraftSt-Nr.

* Bitte den Verwendungszweck näher erläutern

Finanzamt

Erklärung und Verpflichtung

über die Verwendung von Kraftfahrzeugen für Fahrten im Sinne des § 3 Nr. 7 KraftStG

Bei dem Fahrzeug mit dem o.a. Kennzeichen handelt es sich um

- ☐ eine Zugmaschine _____
(Bitte Hersteller und Fahrzeugtyp angeben)
- ☐ ein Sonderfahrzeug
- ☐ einen Kraftfahrzeughänger hinter einer/einem Zugmaschine/Sonderfahrzeug
- ☐ einen einachsigen Kraftfahrzeughänger (**kein** Sattelanhänger)

Es wird ausschließlich

- ☐ in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (einschl. der Nebenbetriebe i.S. der §§ 34, 62 BewG) verwendet. Begünstigt ist auch die Verwendung durch Land- und Forstwirte zur Pflege öffentlicher Grünanlagen oder zur Straßenreinigung im Auftrag von Gemeinden oder Gemeindeverbänden.

**Einheitswertnummer
des Betriebs:** _____

**Umlage der Landwirtschafts-
kammern (LKU-Kontonummer):** _____

**Einkommen-/
Körperschaft-
Steuernummer
des Fahrzeughalters:** _____

**Nachweis der Mitgliedschaft bei
der landwirtschaftlichen oder der
Gartenbauberufsgenossenschaft:** _____

- ☐ zur Durchführung von Lohnarbeiten für land- und forstwirtschaftliche Betriebe *

- ☐ zu Beförderungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb beginnen oder enden *

- ☐ zu Beförderungen von Milch, Magermilch, Molke oder Rahm _____ und _____

- ☐ gelegentlich für andere **steuerbefreite Zwecke** wie *

verwendet.

Mir/Uns ist bekannt, dass jede bauliche Veränderung des steuerbefreiten Fahrzeugs und seine private oder gewerbliche Verwendung dem Finanzamt unverzüglich anzuzeigen ist und dass - sofern das Fahrzeug dadurch zweckfremd benutzt wird - für den Zeitraum der zweckfremden Benutzung, mindestens für die Dauer eines Monats, die Steuervergünstigung entfällt (§ 5 Abs. 2 KraftStG). Auch ist mir/uns bekannt, dass bei zweckfremder Benutzung des Fahrzeugs die Einleitung eines Verfahrens wegen Steuerhinterziehung oder fahrlässiger Steuerverkürzung möglich ist. Ferner bin ich/sind wir darauf hingewiesen worden, dass die Verpflichtung besteht, den Wegfall der Voraussetzungen für die Steuerbefreiung unverzüglich dem Finanzamt anzuzeigen (§ 7 Abs. 1 KraftStDV).

Ort, Datum

Unterschrift(en)
